

Daumer, Georg Friedrich: [sollte mich in plötzlichem Ruin] (1837)

- 1 Sollte mich in plötzlichem Ruin
- 2 Feuerblick und heitre Laune flieh'n,

- 3 Sollte sich durch Ader und Gebein
- 4 Bange Qual und dumpfe Schwere zieh'n –

- 5 Nicht, o nicht mit herben Arzenei'n,
- 6 Denn ich hasse diese Medicin,

- 7 Komm zu mir mit einem Becher Wein,
- 8 Komm mit Laute, Flöte, Tamburin!

- 9 Wirket das zu wenig auf mich ein,
- 10 Komm mit einem süßen Mundrubin!

- 11 Wird umsonst auch diese Mühe sein –
- 12 Dann Ade! dann sprich: Begrabet ihn!

(Textopus: [sollte mich in plötzlichem Ruin]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47538>)